



Bücher und Schriften zum Thema Lyrik

DIE ERFINDUNG DER POESIE

Gedichte aus den ersten viertausend Jahren

verfaßt, übersetzt und herausgegeben von Raoul Schrott

erschienen im Eichborn Verlag, Frankfurt am Main, 1998.

Die Menschheitsgeschichte als Literaturgeschichte.

Der Dichter Raoul Schrott begibt sich auf eine Zeitreise durch die Welt der Poesie. Er beginnt mit den ältesten überlieferten poetischen Fragmenten der Babylonier. Und der Weg, der zu den antiken Griechen und Römern, den Arabern, den Kelten, und der jüdischen Poesie des 11. Jahrhunderts führt, endet bei den Walisern des 14. Jahrhunderts.

Man kann dieser Sammlung anlasten, daß sie wesentliche Elemente gerade der mitteleuropäischen Literatur vermissen läßt (man denke an die Merseburger Zaubersprüche), doch liegt ihre Stärke darin, daß sie auch den nahen und mittleren Osten, der, vielleicht mehr als das hellenistische Griechenland, die Wiege unserer Kultur ist, in sich aufgenommen hat.

Ein Buch, lehrreich und unterhaltsam zugleich. Es enthält babylonische Psalmen zum Lobe der Ischtar ebenso wie die Gesänge der Druiden und die Gassenlieder der Römer.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).